

Großenwiehe, LJ.

Lehrgang mit Reitabzeichenprüfung in Großenwiehe.

„Es ist immer wieder ein tolles Erlebnis, in Großenwiehe eine Prüfung abzunehmen“, waren sich die Richter Peter Leve Rasmussen und Jens Vollersen einig. „Hier wird eine gute Jugendarbeit geleistet und Breitensport in höchster Vollendung betrieben“, so die einhellige Meinung. Dieses spiegelte sich dann auch in den Wertnoten für die Teilnehmerinnen des diesjährigen Lehrganges mit anschließender Prüfung zum Erwerb der verschiedenen Reitabzeichen wieder. Alle 19 Teilnehmer hatten die Prüfungen bestanden und erhielten Wertnoten zwischen 6,8 und 8,2. Jugendwartin Janin Bock Otto vom Reit- und Fahrverein Großenwiehe zeigte sich äußerst zufrieden über die Leistung der Teilnehmer. An jeweils 2 verlängerten Wochenenden lernten die Reiterinnen ein umfangreiches Basiswissen in der Theorie, im Springen, in der Dressur und im Longieren. Vermittelt wurde das Grundwissen im Springen und der Theorie von Petra Schöttler, in der Dressur von Tobias Mühlenbeck und im Longieren von Eva Heide-Kühnhold. „Oberstes Ziel der klassischen Ausbildung sei die Harmonie zwischen Reiter und Pferd, oder anders ausgedrückt: Die Grundlage des Reitens ist die Theorie in Verbindung gebracht mit dem Wissen, wie ich sie in die Praxis umsetze“, sagte Jens Vollersen, dessen Leitspruch heißt. „Wie mache ich etwas und warum mache ich es so“. In der Dressur komme es überwiegend auf den Sitz und das Einwirken des Reiters auf sein Pony oder Pferd an, wobei beim Springen mehr auf das rhythmische Reiten, das finden sowie das gute Reiten der Wege und das Überwinden der Hindernisse geachtet wird. „Wichtig sei auch die Erlangung des Reitpasses, er ist der Geländeführerschein und das erste Geländeabzeichen im Reitsport“, sagte Eva Heide-Kühnhold. Zum zweiten Mal hat sie zwei Teilnehmerinnen als Longieren vermittelt. Nachdem alle Teilnehmer die Aufgaben in der Dressur und im Springen bewältigt hatten, mussten die Prüflinge sich den Fragen der Richter in der Theorie stellen, die zum Beispiel lauteten: Wie entwickelt man als Reiter den Schwung beim Reiten, oder was versteht man unter gerade richten, was ist eine Längsbiegung und wie kontrolliere ich, ob mein Pferd geradeaus gestellt und in der Balance ist. Zu der Frage: „Was ist der Takt“, lautete die richtige Antwort: Das Gleichmaß der Schritte, Tritte und Sprünge“. Die richtige Ausstattung des Reiters bei einem Ausritt konnte Merret Feddersen exakt erklären, denn sie hatte alles was dazu gehört dabei. Auch das richtige Verhalten beim Abbiegen einer Reiterkolonne hatten die Prüflinge gelernt und sie wissen nun was Losgelassenheit, Anlehnung und Hilfegebung bedeutet. Peter Leve Rasmussen sagte: „Hoffentlich werdet ihr das was ihr gelernt habt auch umsetzen. Allen Teilnehmern wurde eine Urkunde mit dem entsprechenden Reitabzeichen verliehen und keiner hatte etwas dagegen, dass die Wertnoten vor den genauso aufgeregten Eltern und Großeltern verlesen wurden.

Folgende Teilnehmer haben die Prüfung bestanden:

Basispass: Sara Baig, Kea Cardel, Merret Feddersen, Juliane Hinz, Finja Kropp, Giulia Schöttler, Alida Siewertsen, Jule Thomsen, Bianka Larßon, Sandra Block, Sara Behnke und Madita Peetz.

Großes Hufeisen: Kea Cardel, Merret Feddersen.

Reitpass: Kea Cardel, Merret Feddersen, Finja Kropp, Bianka Larsson

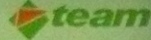
Kleines Bronze-Reitabzeichen, LK 6: DRA IV: Gruppe I, Paula Sophie Colberg, Hanna Brodersen, Meret Hollesen. Gruppe II, Juliane Hinz, Giulia Maria Schöttler, Sina Thomsen. Gruppe III, Finja Kropp, Alida Siewertsen, Jule Thomsen. Gruppe III, Sara Behnke, Madita Peetz.

Großes Bronze-Reitabzeichen, LK 5, DRA III.: Hjördis Bahnsen, Carlotta Breitel, Leonie Rieth.

Longieren, DLA IV: Tjorven Katrine Baggesen und Sandra Block.

Foto Jürgensen: links die Richter Jens Vollersen und Peter Leve Rasmussen. Rechts die Ausbilder, von rechts, Eva Heide-Kühnhold, Petra Schöttler, Tobias Mühlenbeck und alle Prüflinge.

So ward dat wat!



> sehen
> finden
> bauen



m baucenter Wanderup • www.team.de

A. Borowski Meisterwerkstatt

www.auto-borowski.de

Tel. 0 46 04 / 20 02

Hauptstr. 7 • Großenwiehe



Reparaturen aller Marken

- Inspektion/Ölwechsel
- Reifenservice
- HU/AU Abnahme
- Klimaservice
- Unfallreparatur
- Glasservice
- Ersatzwagen



- Dachdeckerei
- Bauklempnerei
- Wärmeschutz
- Holzbau
- Solar

Hauptstraße 58 • 24969 Großenwiehe • Tel.: 0 46 04 / 98 80 95 • Mobil: 01 71 / 7 93 02 08

